

# Jahresbericht der Sektion Basel der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde für die Zeit vom 1. August 1969 bis zum 31. Juli 1970

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen  
Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **61 (1971)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Jahresbericht der Sektion Basel der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

für die Zeit  
vom 1. August 1969 bis zum 31. Juli 1970

Herr Professor Dr. Hans Trümpy, der Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde geworden ist, hat auf Ende Juli 1969 seinen Rücktritt als Obmann unserer Sektion erklärt. Wir danken ihm sehr für seine Arbeit in diesem Amte, das er seit 1963 ausübte, und wir sind weiterhin dankbar für seine Unterstützung, die er als Mitglied des Vorstandes der Sektion Basel zuteil werden lässt.

In dankenswerter Weise hat wiederum Fräulein Els Havrlik die umfangreichen Organisationsarbeiten der Sektionstätigkeit erledigt. Mit gewohnter Zuverlässigkeit haben auch die Mitarbeiter der Firma Krebs AG mitgeholfen, dass das Vereinsjahr reibungslos verlaufen konnte.

Die Sektion besteht gegenwärtig aus 367 Mitgliedern.

An allen Vorträgen des Winterhalbjahres konnte eine erfreulich grosse Zuhörerschaft begrüsst werden:

30. Oktober 1969, Professor Dr. Albert Hauser, Wädenswil, Glanz und Elend des Jahrmarktes im 19. und 20. Jahrhundert

14. November 1969, Professor Dr. Leopold Kretzenbacher, München, Südostprobleme der vergleichenden Volkskunde (Vortrag im Rahmen der Universitätsveranstaltungen)

10. Dezember 1969, Dr. Heinrich Heckendorn, Basel, Anstandsbücher aus einem Jahrtausend

14. Januar 1970, Professor Paul Stintzi, Mülhausen, Jahresbrauchtum in den Vogesen-tälern

4. Februar 1970, Dr. Robert Schläpfer, Itingen BL, Von den Jenischen. Zur Sprache und Soziologie der Fahrenden

4. März 1970, Dr. Rolf W. Brednich, Freiburg i.Br., Bild-Erzählungen. Vom Flugblattdruck zum Bilderbogen.

Die Mitglieder wurden ferner zu folgenden Vorträgen eingeladen:

27. November 1969, Dr. Paul Hugger, Allschwil, Das Nein zur «Scholle». Probleme der Enkulturation bei der bäuerlichen Jugend. (Vortrag der Arbeitsgemeinschaft für Kulturanthropologie, Basel)

21. Januar 1970, Professor Dr. Lutz Röhrich, Freiburg i.Br., Adam und Eva. Das erste Menschenpaar in der Volkskunde (Vortrag der Basler psychologischen Arbeitsgemeinschaft)

Am 19. September 1970 führte der Sektionsausflug turnusgemäss ins Elsass, diesmal nach Epinal. Wir danken unserem Mitglied, Herrn Robert Hiltbrand, Graphiker, Basel, für die umsichtige Vorbereitung und die abwechslungsreiche Gestaltung des Tages.

Basel, den 31. Oktober 1970  
Der Sektionsobmann: Theo Gantner

Die Jahresrechnung schliesst bei Fr. 2042.45 Ausgaben mit einem Überschuss von Fr. 154.35 ab. Das Vermögen betrug am 31. Juli 1970 Fr. 4461.15.

Der Sektionsquästor: Werner Batschlelet